WWS
STRUBE GMBH

AUFSICHTSPERSONAL
Die stillen Gastgeber

KASSE UND INFORMATION
Höflichkeit ist Trumpf

TEAMLEITER FULLSERVICE
Der Tausendsassa fürs Dreamteam

Hauptpartner von

DEUTSCHER MUSEUMS BUND

WIR MACHEN KULTUR MÖGLICH

Oskar Schlemmer, Das Triadische Ballett, 1922, Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe 1979 Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V., Foto: Staatsgalerie Stuttgart

Inhalt

3 Editorial | Impressum

4 W.W.S. Kurt Strube GmbH

8 Deutscher Museumsbund

10 Museumsaufsichtsdienst

12 Teamleiter FullService

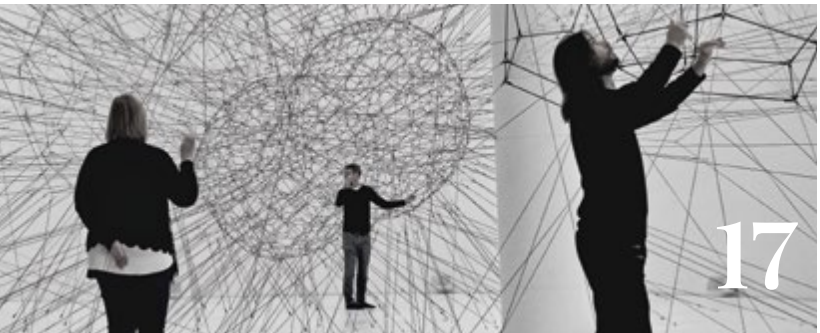
14 Kasse & Information

16 Garderobenservice

18 FullService für Theater- & Musikveranstaltungen

20 Gebäudereinigung

22 Facility Management



Kurt Strube
Geschäftsführender Gesellschafter
W.W.S. Kurt Strube GmbH

Unsere Kultur ist gewachsen wie ein kräftiger und vielgestalteter Mischwald. Er leistet seinen Beitrag zur lebensnotwendigen Frischluft.

Richard von Weizsäcker

Wir machen Kultur möglich

Was braucht es, um Kultur bestmöglich genießen zu können? Diese Frage stellte sich Kurt Strube schon in den 1990er Jahren. Er fand Antworten und richtete sein Unternehmen auf genau diese Aufgabe aus: Kultur möglich zu machen. Eine Geschichte von dezenten, aber effektiven Dienstleistungen, dem Kuss der Muse und dem Wunsch, immer besser zu werden.

Entwicklung und Fortschritt sind in der DNA der W.W.S. Kurt Strube GmbH tief verwurzelt. Entstanden 1983 als Unternehmen in der klassischen Wach- und Sicherheitsbranche wurden wir in den 1990er Jahren von der Muse geküsst, als das damals neu gebaute Kunstmuseum in Wolfsburg Aufsichtsdienstleistungen in Auftrag gab. Ab diesem Zeitpunkt unterzog sich das Unternehmen einer Metamorphose und stellte sich neuen Aufgaben im Kulturbereich. Gleichzeitig wurden diese revolutioniert und perfektioniert.

„BIG BANG“

Für den „Big Bang“ sorgte folgendes Alleinstellungsmerkmal: Dienstleistungen, die in einer Kultureinrichtung benötigt werden, gibt es bei der W.W.S. Kurt Strube GmbH aus einer Hand – und zwar so, dass der Kulturgenuss stets oberste Priorität hat. So entstand der „FullService für Museen“, der sich durch die Wünsche der Kunden stets erweitert hat. Seit 2003 ist der FullService für Museen der W.W.S. Kurt Strube GmbH zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2008. Dieses Zertifikat ist einmalig.

SO WIRD KULTUR MÖGLICH

Bundesweit vertrauen Kultureinrichtungen auf die Erfahrung und maßgeschneiderten Angebote. Geht nicht, gibt`s nicht. Die Dienstleistungen können einzeln gebucht werden, aber auch in Kombination mit anderen. Kunden erhalten nicht nur einen sinnvollen Mehrwert, sondern haben ‚die Hände frei‘, denn sie werden von Mehrarbeit entlastet. Mit dem Hauptsitz in Lingen und 5 bundesweiten Niederlassungen garantiert die W.W.S. Kurt Strube GmbH nicht nur kurze Wege, sondern auch einen großen Personalpool mit fachkundigen, bestens geschulten Mitarbeitern. Dadurch garantieret das Unternehmen schnellste, flexibelste Personallösungen - besonders bei Großprojekten oder Sonderausstellungen.

GERNE MACHEN WIR AUCH IHRE KULTUR MÖGLICH!

Impressum

Herausgeber
W.W.S. Kurt Strube GmbH
Holbeinstraße 2
49808 Lingen

Redaktion
Dagmar Lühn

Layout
JUNIKAT – Judith Tallen

Druck
Veldboer Werbeartikel
GmbH & Co. KG
gedruckt auf Papier mit dem
Blauen Engel

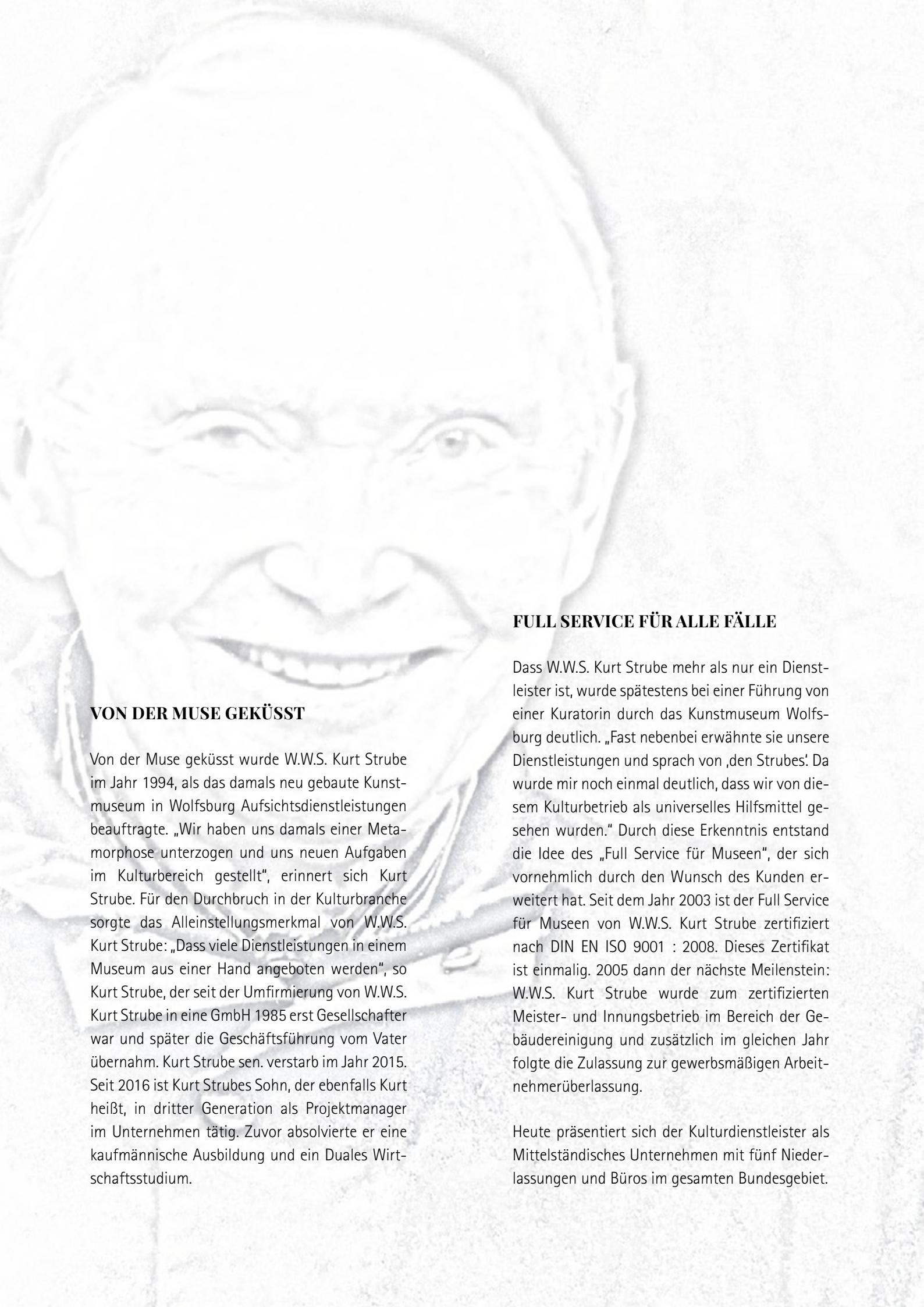
Fotos
© pixabay.com

W.W.S. Kurt Strube GmbH:
Kulturdienstleister mit Leidenschaft

Als Kurt Strube sen. W.W.S. Kurt Strube gründete, da haben er und sein Sohn Kurt sich nicht vorstellen können, dass ihr Unternehmen einst zu einem der bedeutendsten Kulturdienstleister in Deutschland gehören würde.

Alles begann am 1. April 1983 damit, dass Kurt Strube sen., ein langjähriger Berufssoldat, das erste Wach- und Sicherheitsunternehmen des Emslandes in Lingen ins Leben rief: die heutige W.W.S. Kurt Strube GmbH. „Mein Vater und auch ich konnten uns damals nicht vorstellen, dass unser Unternehmen einmal zu den bedeutendsten Kulturdienstleistern in Deutschland gehört", so Kurt Strube, der nach dem Abitur der erste und damals einzige Mitarbeiter in der Firma seines Vaters wurde. Seither ist der Unternehmensstandort in der Lingener Holbeinstraße 2 in einem Wohngebiet. Die ersten Kunden waren Industriebetriebe, die Wach- und Sicherheitsdienstleistungen in Auftrag gaben.

Foto: Clara Strube



VON DER MUSE GEKÜSST

Von der Muse geküsst wurde W.W.S. Kurt Strube im Jahr 1994, als das damals neu gebaute Kunstmuseum in Wolfsburg Aufsichtsdienstleistungen beauftragte. „Wir haben uns damals einer Metamorphose unterzogen und uns neuen Aufgaben im Kulturbereich gestellt", erinnert sich Kurt Strube. Für den Durchbruch in der Kulturbranche sorgte das Alleinstellungsmerkmal von W.W.S. Kurt Strube: „Dass viele Dienstleistungen in einem Museum aus einer Hand angeboten werden", so Kurt Strube, der seit der Umfirmierung von W.W.S. Kurt Strube in eine GmbH 1985 erst Gesellschafter war und später die Geschäftsführung vom Vater übernahm. Kurt Strube sen. verstarb im Jahr 2015. Seit 2016 ist Kurt Strubes Sohn, der ebenfalls Kurt heißt, in dritter Generation als Projektmanager im Unternehmen tätig. Zuvor absolvierte er eine kaufmännische Ausbildung und ein Duales Wirtschaftsstudium.

FULL SERVICE FÜR ALLE FÄLLE

Dass W.W.S. Kurt Strube mehr als nur ein Dienstleister ist, wurde spätestens bei einer Führung von einer Kuratorin durch das Kunstmuseum Wolfsburg deutlich. „Fast nebenbei erwähnte sie unsere Dienstleistungen und sprach von ‚den Strubes'. Da wurde mir noch einmal deutlich, dass wir von diesem Kulturbetrieb als universelles Hilfsmittel gesehen wurden." Durch diese Erkenntnis entstand die Idee des „Full Service für Museen", der sich vornehmlich durch den Wunsch des Kunden erweitert hat. Seit dem Jahr 2003 ist der Full Service für Museen von W.W.S. Kurt Strube zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2008. Dieses Zertifikat ist einmalig. 2005 dann der nächste Meilenstein: W.W.S. Kurt Strube wurde zum zertifizierten Meister- und Innungsbetrieb im Bereich der Gebäudereinigung und zusätzlich im gleichen Jahr folgte die Zulassung zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung.

Heute präsentiert sich der Kulturdienstleister als Mittelständisches Unternehmen mit fünf Niederlassungen und Büros im gesamten Bundesgebiet.

W.W.S. Kurt Strube GmbH:
Leidenschaft für Kultur und Charity

Gelebte Kultur – das ist es, was die W.W.S. Kurt Strube GmbH ausmacht. Und dabei geht es nicht nur um die perfekten Dienstleistungen für Kultureinrichtungen, sondern auch darum, Kultur mit eigenen Initiativen und Projekten erlebbar und zugänglich zu machen.

„KULTIVIERT – DER REISEFÜHRER“: DAS W.W.S. KURT STRUBE-MAGAZIN

Was heute schon so etwas wie Institution ist, begann im kleinen Kreise: Wir wollten ab 2012 Kulturinteressierten eine kurzweilige Lektüre bieten, die sich mit Kunst und Kultur beschäftigt. Schnell merkten wir, dass das Interesse an unserer „Kultiviert“ nicht nur von Seiten der Leserschaft immer größer wurde, sondern dass auch immer mehr Kultureinrichtungen uns anschrieben, dass sie gerne auch in „Kultiviert“ vorgestellt werden wollen. Gesagt, getan. Aus dem Magazin wurde ein Reiseführer für die kulturelle Landschaft. Er nimmt seine Leser mit auf eine bunte Reise zu den interessantesten kulturellen Einrichtungen und Zielen in Deutschland. Unterteilt nach Bundesländern gibt es eine übersichtliche und genaue Darstellung von etwa 50 Destinationen. „Kultiviert – Der Reiseführer“ ist ein Gesamtwerk, das für den Leser ein ganzes Jahr lang aktuell ist und die Kulturlandschaft in ihrer großen und so unterschiedlichen Bandbreite darstellt. Darüber hinaus sind die dargestellten Museen und Betriebe ebenfalls auch Referenzen unserer Arbeit als bundesweiter Kulturdienstleister.

Foto: TAFEL Lingen e.V.

AB AN DIE KAMERA: FOTOPREIS MUSEUMS(ER)LEBEN

Auf ins Museum, Spannendes sehen und Stimmungen festhalten: Eine fleißige Studentin, die ein Werk abzeichnet; Menschen, die eine Wachsfigur versehentlich nach dem Weg fragen, oder eine Schulklasse, die eine Szene auf einem Gemälde nachstellt - Ein Besuch im Museum kann sehr vielfältig sein, ebenso wie die Museen in ihrer Art sehr unterschiedlich sind. Diese Vielfalt möchte der Fotopreis Museums(ER)leben von W.W.S. Kurt Strube widerspiegeln, der aus eben diesem Grund im Jahr 2012 ins Leben gerufen wurde. Ausgelobt mit 5.000 Euro Preisgeld findet er seither in regelmäßigen Abständen statt – und stellt das Unternehmen oft vor „diffizile" Aufgaben: „Die Fotos zu sichten, um die besten 50 für das Facebook-Voting herauszusuchen, ist wirklich schwer. Die Fotografen leisten wirklich stets ganze Arbeit und fotografieren in Museen auf der ganzen Welt", berichtet Fotopreis Museums(ER)Leben-Initiator Kurt Strube. Die Fotografien wurden sowohl von Hobby- wie auch Profifotografen eingereicht. Entscheidend ist das Motiv, die vermittelte Stimmung und der WOW-Effekt – und nicht etwa nur die perfekte technische Umsetzung. Eine fünfköpfige Jury, bestehend aus Fachleuten ganz unterschiedlicher „Herkunft", fällt nach dem Facbook-Voting das abschließende Urteil über die zehn geeignetsten Fotografien.

Luca Küppers, Auto-Skulpturen-Park Neandertal, „Old school meets new school" (Fotopreis 2018)

TRACK & DRIVERS CON: RASEN FÜR DIE TAFEL LINGEN E.V.

Was haben schnelle Sportwagen, heiße Reifen und flotte Fahrer mit einem guten Zweck zu tun? Eine ganze Menge! „Track & Drivers CON" verbindet das ultimative Motorsporterlebnis mit einer Charity. Die Einnahmen kommen in jedem Jahr eins zu eins der TAFEL Lingen e.V. zugute. Was 2010 im „kleinen Kreis" begann, kann heute auf eine gewachsene Veranstaltung mit vielen Zuschauern und treuen Fans blicken. Das Beste ist: In jedem Jahr wächst die Zahl der Anhänger und Gäste stetig, die Gemeinschaft wird immer größer. Und damit auch die Spendensumme für die TAFEL Lingen e.V.. Über 250.000 Euro kamen bei den bisherigen Events für die TAFEL Lingen e.V. zusammen. Mit ganz viel Herzblut und Enthusiasmus präsentieren die Veranstalter um Kurt Strube (Geschäftsführender Gesellschafter W.W.S. Kurt Strube GmbH) in jedem Jahr einen Event, der sich mittlerweile nationaler Bekanntheit erfreut. *Infos: www.tadc.de*

Hauptpartner von

Deutscher Museumsbund

Für Museen. Mit Museen. Der Deutsche Museumsbund.

Der Deutsche Museumsbund e.V. ist seit 1917 die Interessenvertretung der deutschen Museen und ihrer Mitarbeiter*innen. Er verbindet Menschen, vielfältige Institutionen und relevante Themen rund ums Museum. Die W.W.S. Kurt Strube GmbH ist seit Jahren Mitglied und Partner des Deutschen Museumsbundes.

Mit seiner Arbeit setzt sich der Deutsche Museumsbund für eine qualitätsvolle Museumsarbeit und für die Förderung des Austauschs zwischen Museumsfachleuten ein. „Wir möchten die Öffentlichkeit auf Museumsthemen aufmerksam machen und optimale Rahmenbedingungen für den Museumssektor schaffen" – so lautet der Leitspruch.

Der Deutsche Museumsbund bietet Museen und ihren Mitarbeiter*innen Netzwerke und Austausch, veröffentlicht praxisnahe Publikationen, unterstützt bei der Suche nach neuen Arbeitskräften und stärkt das Bewusstsein für Museumsthemen bei Politik und Öffentlichkeit. Die Themenschwerpunkte sind digitale Themen in Museen, die Attraktivität der Museen, das Museum als Bildungsplattform, Umgang mit Sammlungen, aber auch professionelle Museumsarbeit und Nachhaltigkeit.

DIE HANDLUNGSFELDER: NETZWERKE, ARBEITSHILFEN, ADVOCACY

Der Deutsche Museumsbund ermöglicht den Austausch zwischen Museumsfachleuten durch 15 aktive Fachgruppen und

Zahlreiche Partner unterstützen den Deutschen Museumsbund bei seiner Arbeit.

Arbeitskreise sowie im Rahmen bundesweiter Tagungen, darunter die größte Museumskonferenz Deutschlands, die Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes.

„Wir pflegen enge Kontakte mit den Museumsämtern und -verbänden der Länder und fördern die Zusammenarbeit mit Museen in Europa durch Kooperationen und durch die enge Vernetzung mit dem Netzwerk europäischer Museumsorganisationen (NEMO). Zudem arbeiten wir mit dem deutschen Nationalkomitee des Internationalen Museumsrates (ICOM) zusammen. So helfen wir Museen, stets die richtigen Ansprechpartner zu finden."

Der Deutsche Museumsbund publiziert praxisorientierte Leitfäden und Handreichungen. Von Museumsfachleuten für Museumsfachleute entwickelt, setzen diese Publikationen Qualitätsstandards und erleichtern die praktische Museumsarbeit. Um innovative Vorhaben von Museen zu unterstützen, vermittelt der Deutsche Museumsbund durch vielfältige Projekte Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten. „Wir erleichtern die Suche nach neuen Arbeitskräften mit einem umfassenden deutschlandweiten Stellenportal. Außerdem veröffentlichen wir Hintergrundinformationen aus der Museumsszene und berichten über museumsrelevante Themen und Veranstaltungen."

Der Deutsche Museumsbund engagiert sich zudem im Namen der Museen bei kulturpolitisch relevanten Gremien und berät Administration und Politik. „Wir tragen zu museumsrelevanten Gesetzen und Verordnungen bei und weisen kontinuierlich auf die Interessen der Museen hin. Wir streben gute Arbeitsbedingungen für das Museumspersonal und eine auskömmliche und nachhaltige Finanzierung der Museen an. Durch vielfältige Kommunikationsmaßnahmen stärken wir das Bewusstsein für Museumsthemen sowohl im Museumsbereich als auch in der Öffentlichkeit."

Mehr Informationen zum Deutschen Museumsbund: www.museumsbund.de

© Deutscher Museumsbund

David Vuillaume, Geschäftsführer beim Deutschen Museumsbund.

Der Deutsche Museumsbund publiziert praktische Arbeitshilfen, von Museumsfachleuten für Museumsfachleute entwickelt

„Über 4.000 Mitglieder, Museen, persönliche Mitglieder sowie engagierte Firmenmitglieder, wie die W.W.S. Kurt Strube GmbH, unterstützen unsere Arbeit und können sich auf unser Engagement verlassen.

David Vuillaume
Geschäftsführer beim Deutschen Museumsbund

Foto: Ruben Schäfer

Aufsichtspersonal
Die stillen Gastgeber

Es kann ein altes Gemälde sein, eine sonderbare Skulptur oder auch ein altertümliches Relikt. Das, was den Besuchern am besten in Museen gefällt, ist so individuell wie die Kultureinrichtung selbst. Was aber alle Gäste mögen: In Ruhe durch die Ausstellungen schweifen. Genießen. Sich bilden. Und auch informiert oder gelenkt werden. Aber nur dann, wenn nötig.

Ehrfurchtsvolle Blicke. Bewunderndes Raunen. Die Auseinandersetzung mit dem Kunstobjekt ist wie ein Zwiegespräch. Eine Kommunikation auf anderer Ebene. Manchmal auch eine Reise zu sich selbst. Ein Besuch in einem Museum ist stets ein Wunsch. Ein Bedürfnis. Eine Auszeit vom Alltag und eine Erfahrung für die Sinne. Damit genau dieser Genuss ungetrübt geschehen kann, hält sich das Aufsichtspersonal der W.W.S. Kurt Strube GmbH dezent im Hintergrund.

Wussten Sie, dass viele Mitarbeiter selbst Liebhaber der Objekte sind, die sie beaufsichtigen? Sie verbringen schließlich die meiste Zeit mit diesen Werken und haben den nötigen Respekt vor der Kunst und den Besuchern.

WWS liefert das, was versprochen wird. Ein Ansprechpartner, bis hin zum Geschäftsführer, ist für mich immer erreichbar.

Dirk Rieker
Kaufmännischer Geschäftsführer,
Staatsgalerie Stuttgart

Unser Aufsichtspersonal ist diskret. Fast unsichtbar. Dafür effektiv. Damit Ihre Exponate sicher sind. Und die Besucher sich perfekt willkommen fühlen. Sie sind qualifizierte Ansprechpartner, helfen bei der Besucherorientierung, beantworten höflich, kompetent und freundlich alle anfallenden Fragen und informieren aber nur bei Bedarf über die Exponate oder wichtige Highlights. Sie sind Ihre stillen Gastgeber.

FREI, SICH ZU BEWEGEN

In der Ruhe liegt die Kraft. Die Gäste stehen im Mittelpunkt Ihrer Ausstellung. Sie fühlen sich aufgenommen. Nicht beobachtet oder kontrolliert. Frei, sich zu bewegen, zu staunen, zu erkunden. Und deshalb werden die Besucher Ihrer Kultureinrichtung auf Aufsichtspersonal treffen, das nicht nur entsprechende Qualifikationen, sondern auch perfekte Umgangsformen, ein gepflegtes Äußeres und soziale Kompetenz sowie ein gesteigertes Interesse an Kunst und Kultur vorweisen kann. Wir lieben Kultur. Aber auch Qualität. Deshalb stellen wir hohe Ansprüche an unsere Mitarbeiter: Sie sind gemäß unserer Unternehmensphilosophie exzellent auf die Besucherorientierung und -beratung geschult. Auch das Equipment spricht für sich: Zum Einsatz kommt bei uns moderne und bewährte Sicherheitstechnik. So garantieren wir einen störungsfreien Betrieb.

Die Geschäftsbeziehungen mit W.W.S. Kurt Strube basieren auf einer vertraulichen und korrekten Zusammenarbeit, insbesondere auch in den Krisenzeiten der letzten Jahre.

Otmar Böhmer
Managing Director Kunstmuseum Wolfsburg

Foto: Sarah Eick

Teamleiter FullService
Der Tausendsassa fürs Dreamteam

Alles läuft perfekt im Kulturbetrieb. Der Gast fühlt sich rundum wohl. Die Positionen der Mitarbeiter sind ideal besetzt und werden bestmöglich ausgeführt. Warum? Der Teamleiter FullService ist für die Koordination aller Dienstleistungen zuständig und damit so etwas wie die rechte Hand der Museumsleitung! Die eierlegende Wollmilchsau. Quod erat demonstrandum!

Genügend Personal. Keine langen Schlangen. Ein guter Service. Freundlichkeit. Höflichkeit. Schnelligkeit. Ordnung. Übersicht. Eine Person, die alles im Blick hat und die verschiedenen Dienstleistungen und Tätigkeitsfelder koordiniert. Ein Traum, oder? Für Gast und Museum. Ja, in der Tat! Und vor allem effektiv und entlastend – besonders für die Museumsleitung, die sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren kann. Und die Besucher? Die finden einen perfekt organisierten Kulturbetrieb vor, in dem alle Rädchen ineinandergreifen und von denen jedes weiß, was es zu tun hat. Im Hintergrund wird alles geregelt – und der Gast erhält sein perfektes Kulturerlebnis, von dem er

mit einem Lächeln nach Hause fährt. So, wie es sein soll. Dies macht unser Teamleiter FullService möglich. Ihr Mehrwert: In jeder von uns betreuten Einrichtung gibt es einen Teamleiter als Ansprechpartner des Kunden vor Ort. Zuständig für die Kommunikation, koordiniert er die verschiedenen Dienstleistungen, regelt den Personaleinsatz und die Technik und setzt Ihre Wünsche sowie Anforderungen professionell um.

Kunst ist der beste Weg, die Kultur der Welt zu begreifen.

Pablo Picasso

KUNDENORIENTIERT UND MIT KNOW-HOW

Bei der W.W.S. Kurt Strube GmbH werden nur Teamleiter eingesetzt, die ein großes Know-how besitzen, über Führungsqualitäten verfügen, sich bestens in den Abläufen von Museums- und Kulturbetrieben auskennen und mit Freundlichkeit und Bestimmtheit agieren. Nur so wird ein Team gebildet und zusammengehalten. Und nur so erlebt der Gast einer Kultureinrichtung auch ein harmonisches Gesamtbild. Er fühlt sich wohl und willkommen.

In kleineren oder mittleren Häusern kann der Teamleiter auch für andere Tätigkeiten eingesetzt werden.

W.W.S. Kurt Strube hat mit ihren Mitarbeitern über 20 Jahre den Service der Museen, der sich insbesondere bei der Zufriedenheit der Besucher zeigt, positiv gestaltet.

Otmar Böhmer
Managing Director Kunstmuseum Wolfsburg

Kasse und Information
Höflichkeit ist Trumpf

Ankommen. An Kasse oder Einlass kontrolliert werden. Orientierung erhalten. Los kann er gehen: der ersehnte Besuch der kulturellen Einrichtung. Manchmal aber gibt es auch ein Problem. Wie ein verlorenes Handy. Oder die Ehefrau, die plötzlich nicht mehr vor dem Gemälde steht. Die Information regelt alles.

Foto: Marek Kruszewski

Foto: Sarah Eick

Ein Museum, rund 300.000 Anwesende pro Jahr. Viele Ausstellungen. Ein Highlight für den Besucher, der vielleicht sogar eine weite Anreise hatte. Der Besuch eines Kulturbetriebes soll stets ein Erlebnis sein und eine unterhaltsame Zeit bescheren. Qualitytime. Alleine. Mit Freunden. Oder der Familie. Und der Besuch, der beginnt an der Kasse. Hier gibt es den ersten Eindruck, von dem wir wissen, dass er ganz entscheidend ist: Die erste Besucherorientierung findet genau hier statt. Und Ihr Gast, der wird von unseren Mitarbeitern freundlich willkommen geheißen, wenn nötig beraten und erhält eine erste Orientierung über die Kunst- oder Kulturstätte. Fragen werden beantwortet und falls es Probleme gibt, dann werden diese kundenorientiert gelöst.

INFO? INFO!

Manchmal aber ist man als Besucher so gedankenverloren in das Studium eines Kunstobjektes vertieft, dass man seine Tasche stehen lässt. Irgendwo. Oder ein Kind geht alleine auf Entdeckungstour und verliert den Anschluss an seine Eltern. Keine Sorge: Unsere Informations-Mitarbeiter können mehr. Helfen, „verlorene" Kinder oder Eltern, Portemonnaies oder Taschen zu finden, den Weg zu weisen oder ein Taxi zu ordern. Oder beispielsweise auch in mehreren Sprachen erklären, um was für eine Art von Ausstellung es sich handelt. Egal, wie stressig es ist: Bitte und danke gehören zum höflichen Grundton unserer Mitarbeiter. Besucher haben Bitten? Check! Selbstverständlich geht unser Personal konstruktiv auf Besucherwünsche ein, informiert fach- und sachkundig und setzt sich freundlich mit Anliegen, Fragen und Forderungen auseinander.

Garderobenservice

Als Gast freut man sich auf Kunst- und Kulturgenuss. Manchmal aber hetzt man sich ab, um ins Museum zu gelangen, vielleicht hat es auch noch geregnet und man ist pitschnass oder das Kind hat sich kurz zuvor mit Eis bekleckert… Nun jedenfalls steht man an der Garderobe, um gleich die Jacke abgeben zu können. Alles easy? Sollte jedenfalls so sein!

Gäste möchten sich aufgehoben fühlen. Schließlich zahlen sie Eintritt - und erwarten ein Erlebnis. Gerne natürlich ein unvergessliches. Im positiven Sinne. Genau deshalb ist die Garderobe eine wichtige Anlaufstelle. Die in guter Erinnerung bleiben soll, auch wenn es manchmal stressig ist. Denn hier herrscht oftmals Ausnahmezustand. Vielleicht hat sich bereits eine lange Schlange gebildet, die Gäste werden unruhig und sind genervt. Das alles muss nicht sein! Sie möchten, dass Ihre Gäste gut betreut sind. Wir auch! Und nehmen Ihnen dies sehr gerne ab. Mit einer professionellen Dienstleistung und erfahrenen, freundlichen Mitarbeitern, die den Überblick behalten, schaffen Sie einen großen Mehrwert für die Besucher Ihres Hauses. Und erhalten einen Garderobenservice, der sich sprichwörtlich „gewaschen" hat.

Wer Luxus mit Reichtum verwechselt, besitzt keine Kultur.

Karl Lagerfeld

EISFLECK? WEG!

Unser Garderobenservice kann auf Wunsch einfach mehr. Das ist uns wichtig – und Ihre Gäste werden es schätzen. Wir sind selbst alle gerne Gast und wissen, worauf es ankommt. Der Service und Dienstleistungsgedanke hat bei uns den allerhöchsten Stellenwert – und gehört zur DNA unseres Unternehmens. Deshalb denkt unser Personal einfach weiter: Der Eisfleck hat die Kinderjacke ordentlich verschmutzt? Kein Problem. Während der Vorstellung oder dem Ausstellungsbesuch wird diese gesäubert. Ein Knopf hängt nur noch am „seidenen Faden"? Auch dieser wird angenäht. Selbstverständlich und mit einem Lächeln auf den Lippen.

Wir agieren für Sie flexibel und schnell. Selbst zu Stoßzeiten im Besucherverkehr helfen wir mit dem Einsatz unserer Mitarbeiter, Engpässe und lange Wartezeiten zu vermeiden. So kann ungetrübter Kulturgenuss gewährleistet werden.

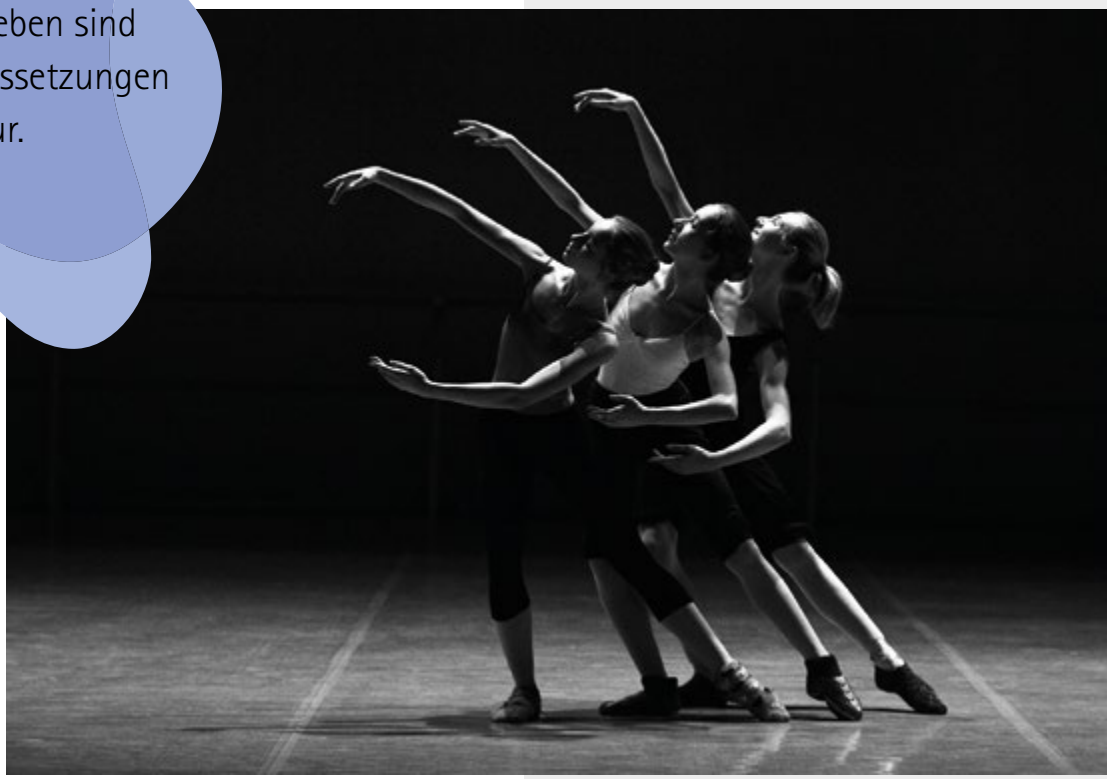
FullService für Musik- & Theaterveranstaltungen

Ein Orchester braucht einen Dirigenten. Ein Theater einen Regisseur. Theater- und Musikveranstaltungen einen FullService, um erfolgreich zu sein. Denn wie wir wissen, sollten sich Gäste mehr als nur wohlfühlen. Sie möchten willkommen geheißen werden. Vorhang auf!

Eine gelungene Theateraufführung oder ein Event verlangt dem Veranstalter vieles ab. Organisation, vorausschauendes Denken. Freundlichkeit. Höflichkeit. Keine Wartezeiten. Keine Schlangen. Von A bis Z muss alles passen, damit sich die Besucher wohl fühlen und noch lange von diesem einmaligen Erlebnis schwärmen. Es ist wie bei einem Stück mit mehreren Akten. Der Einlass, die Kasse, die Garderobe, die Ausgabe der Programmhefte, der Auslass – alles muss stimmig sein, alles muss reibungslos laufen. Dem Zufall darf hierbei nichts überlassen werden. Der Gast ist König. Und sollte auch einen solchen Service genießen. Nämlich einen, den man kaum bemerkt. Nur dann, wenn nötig. Piano. Nicht Forte.

Muße und Wohlleben sind unerlässliche Voraussetzungen aller Kultur.

Max Frisch



A-TEMPI

Eines der größten Probleme von Veranstaltern ist die Personalplanung sowie ein Mangel an fachkundigen Helfern. In kurzer Zeit zuverlässige, erfahrene und geschulte Mitarbeiter für all die unterschiedlichen Aufgaben zu akquirieren, einzusetzen und zu koordinieren ist eine aufwendige Angelegenheit. Und die kostet vor allen Dingen Zeit. Und die ist meistens knapp. Sparen Sie ihre wertvolle Zeit: Unser FullService übernimmt diese Arbeit gerne. Bei uns erhalten Sie alle Dienstleistungen aus einer Hand. Wir organisieren vom Verkauf der Tickets und Programmhefte über die Einlasskontrolle, den Garderobendienst und die Platzanweisung bis hin zur Pausenbewirtung und der Reinigung jegliche anfallende Arbeit. Aber wir können noch mehr: flexibel sein. Ein Muss bei uns. Garderobenmitarbeiter können beispielsweise in der Pause bei der gastronomischen Bewirtung aushelfen.

GOLDENER GROSCHEN

Ihre Gäste sind glücklich. Das Erlebnis ist dank unseres Fachpersonals besonders. Und Sie haben keinen planerischen Stress. Zum Beispiel bei der Erstellung von Personaleinsatzplänen und Monatsabrechnungen. Zudem wirkt sich dieser effiziente Personaleinsatz auch positiv auf Ihr Budget aus. Pecunia non olet.

Gebäudereinigung

Eine schöne Fassade ist toll. Aber sie kann bröckeln und der Lack ist ab. Dabei ist ein gepflegtes, sauberes Ambiente vor und hinter den Kulissen genau das, was das i-Tüpfelchen für alle Besucher einer Kultureinrichtung ist. Wie die Schokolade in der Sachertorte.

Wer sieht nicht gerne ein perfektes In- oder Exterieur? Richtig. Wir alle. Das Auge isst schließlich mit und nimmt Ästhetik wahr. Bei einem Museumsbesuch erwartet der Gast, dass alles passt und er eine gute Zeit verleben darf. Und das Gebäude und seine Örtlichkeiten sind das erste, was der Besucher wahrnimmt. Wie eine Visitenkarte der Kultureinrichtung. Wer Kunst schätzt, achtet auch auf Details. Unkraut wächst im Beet vor dem Museum? Durch die Fenster sieht man nur verschwommen? Der Boden ist dreckig? Das WC nicht wirklich rein und riecht muffig? Staub steht auf den Regalen? Ist ein No-Go. Findet der Gast. Finden wir. Und Sie sicherlich auch. Ein gepflegtes Äußeres ist einladend und sorgt für den idealen ersten Eindruck. Aber nicht nur das: Zudem garantiert ein optimal in Stand gesetztes und gepflegtes Gebäude ein gutes Raumklima, in dem sich Gäste und natürlich auch die Mitarbeiter wohl fühlen. Klingt gut? Ist es auch. Und wissen Sie was? Die W.W.S. Kurt Strube GmbH bietet nicht nur umfangreiche Dienstleistungen im Bereich der Gebäudereinigung und –Instandhaltung an, sondern wir sind auch ein nach DIN EN ISO 9001 : 2000 zertifizierter Innungs- und Meisterbetrieb.

Museum Frieder Burda, Baden-Baden. Foto: Nikolay Kazakov.

Foto: Staatsgalerie Stuttgart

PORENTIEF REIN – KÖNNEN WIR!

Unser Leistungsportfolio reicht von der Grund- und Unterhaltsreinigung über die Glas- und Fassadenreinigung bis hin zur Grünanlagenpflege. Wir denken nachhaltig. Deshalb setzen wir selbstverständlich auf umweltfreundliche, biologisch abbaubare Reinigungstechnologien, die blitzeblanke Flächen hinterlassen. Porentief rein ist aber nur die halbe Miete. Hygiene die andere. Darauf legen wir besonderen Wert. Ebenso wie auf die sachgerechte und materialschonende Behandlung von Boden, Mobiliar und Fassade sowie eine umfangreiche Eigenkontrolle der Reinigungsarbeiten. Damit Ihre Gäste den Eindruck haben, vom Boden essen zu können. Wenn sie denn wollten.

Wenn Sie aber wollen, können unsere Mitarbeiter im Museumsbereich auch konservatorische Reinigungs- und Pflegearbeiten an den Objekten übernehmen.

W.W.S. Kurt Strube sorgt mit seinem Team von MitarbeiterInnen seit Jahren für zufriedene Museumsbesucher, die sich professionell und gastfreundlich in den jeweiligen Häusern betreut fühlen.

Henning Schaper
Direktor Museum Frieder Burda

Alle Kultur ist Erweiterung
unseres Bewusstseins.
Carl Gustav Jung

Facility Management

Wie schön es ist, wenn im Gebäude alles läuft. Das freut nicht nur Sie, sondern vor allem Ihre Besucher. Beim Facility Management ist es wie bei einer guten Regierung: solange sie funktioniert, merkt man kaum etwas von ihr.

Eine Lampe, die nicht brennt. Kabel, die sinnlos herumliegen. Wände, deren Farben nicht mehr optimal sind. Kartons, die noch ins Lager gebracht werden müssen. Das alles sollten Ihre Besucher niemals zu Gesicht bekommen. Ehrlich? Ehrlich. Und es geht vor allen Dingen auch anders. Ganz einfach sogar. WIR verstehen SIE: Der immer größer werdende Kostendruck veranlasst Kulturbetriebe, ihre Verbesserungs- und Kostensenkungspotenziale zu ermitteln und umzusetzen. Auch das Facility Management sollte hierbei strategisch neu betrachtet werden. Wir verfolgen hierbei einen ganzheitlichen, strategischen Managementansatz, um Gebäude, ihre Systeme, Prozesse und Inhalte kontinuierlich funktionsfähig zu halten und an die wechselnden organisatorischen und marktgerechten Bedürfnisse anzupassen. Wir optimieren so Ihren Betrieb, die Wirtschaftlichkeit, die Nutzung, die Vermarktung und die Werterhaltung der gesamten Liegenschaften und Einrichtungen einschließlich aller hierfür notwendigen Prozesse. Dazu gehören technische, handwerkliche und kaufmännische Aufgaben. Unsere Fachkräfte kümmern sich um eine reibungslos funktionierende Gebäudetechnik: vom einfachen Wechsel einer Neonröhre über Tischler-, Schreiner-, Elektro-, Sanitär- und Malerarbeiten hin zu Transportaufgaben.

WIR MACHEN KULTUR MÖGLICH

Hauptpartner von

DEUTSCHER MUSEUMS BUND

WWS STRUBE GMBH

DER KULTURDIENSTLEISTER.
W.W.S. Kurt Strube GmbH
Holbeinstraße 2
49808 Lingen
Tel. +49 (0) 591 91696-0
info@wws-strube.de
wws-strube.de

NIEDERLASSUNG WEST
W.W.S. Kurt Strube GmbH
Kasernenstraße 25
40213 Düsseldorf

NIEDERLASSUNG MITTE
W.W.S. Kurt Strube GmbH
c/o Kunstmuseum Wolfsburg
Hollerplatz 1
38440 Wolfsburg

NIEDERLASSUNG OST
W.W.S. Kurt Strube GmbH
Grünauer Straße 201–209
12557 Berlin

NIEDERLASSUNG SÜD
W.W.S. Kurt Strube GmbH
Allersberger Straße 185L 1B
90461 Nürnberg

NIEDERLASSUNG SÜD-WEST
W.W.S. Kurt Strube GmbH
Schramberger Winkel 8
68239 Mannheim

Oskar Schlemmer, Das Triadische Ballett, 1922, Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe 1979 Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V., Foto: Staatsgalerie Stuttgart